

Jesus wird gekreuzigt

Die Kreuzigung Jesu. Markus 15, 20 -41

- Ein Kreuzweg für Kinder-

1. *Station:* Für eine Dornenkrone Dornenzacken aus Papier ausschneiden. Jede Zacke bekommt eine Aufschrift zu der Frage: 'Womit haben die Menschen Jesus in seinem Leben gequält?' Als Untergrund ein Poster mit einem Kreuz bemalen. Dornenzacken zu einer Krone legen.
 2. *Station:* Aus rotem Papier kleine Papierkreuze ausschneiden. Die Kinder schreiben darauf die "Kreuze", die sie zu tragen haben. Danach werden die Kreuze in Kreuzform so auf das Papier gelegt, dass die Aufschriften nicht sichtbar sind.
 3. *Station:* Zwei Dachlattenstücke (etwa 50 und 30 cm lang) bereitlegen. In die Lattenstücke werden so viele Nägel gehämmert, wie auf der Oberfläche Platz haben. Auf der längeren Latte die Stelle freihalten, auf der die Querlatte befestigt werden muß. Die Nägel deutlich herausstehen lassen. Zuletzt die beiden Lattenstücke zum Kreuz zusammennageln.
 4. *Station:* Ein Schild (möglichst aus Holz) mit Verzierungen und der Aufschrift "König der Juden" versehen. Es kann auch jedes Kind sein eigenes Schildchen herstellen. Schild oder Schildchen werden aufgehängt.
 5. *Station:* In der Mitte eines Posters ein großes Kreuz malen. Rechts und links daneben Umriss von kleineren Kreuzen zeichnen, in die Namen von Verbrechern oder Verbrechen, die den Kindern bekannt wurden, hineingeschrieben werden.
 6. *Station:* Spieß oder Schwamm auf ein Poster malen. Kleine Becher mit saurem Trank (Sprudel) richten. Er wird allen zum Trinken gereicht.
 7. *Station:* Weißes Poster: ein Kreuz aus schwarzem Papier in der Mitte senkrecht durchreißen und die beiden Teile mit etwas Abstand voneinander aufkleben. Ein Stoffstück durchreißen und rechts und links neben das Kreuz kleben oder heften.
- Verlauf:* Die Kinder ziehen von Station zu Station. Der/die Mitarbeiter/in erzählt dazu die entsprechenden Textstellen. Wenn die Zahl der Kinder zu hoch ist, kann der Kreuzweg in mehreren Gruppen zeitversetzt gegangen werden. Die Kinder singen dazu ein Passionslied, am besten immer den gleichen Vers.

Die Kreuzigung Jesu. Markus 15, 20 - 47

- Wir binden ein Kreuz, das blühen kann -

Kinder haben alle ihren Troststab mitgebracht. Vorbereitet ist ein weiteres kleines, knospenträchtiges(!) Ästchen (Länge 8 cm). Jedes Kind nimmt sich ein Ästchen und bindet es mit seinem Troststab zu einem kleinen Kreuz zusammen. Zum Zusammenbinden einen Wollfaden verwenden.

Bitte an die Kinder: "Stellt das Holzkreuz zu Hause in lauwarmes Wasser". Am besten zeigt man den Kindern beim Erklären den Vorgang. Hinweis an die Kinder: Es ist damit zu rechnen, dass aus dem Kreuz bis Ostern grüne Blätter treiben und Blüten aufbrechen.

Die Kreuzigung Jesu. Lukas 23, 32 – 49

- Wir zimmern ein Holzkreuz und nageln unsere Sorgen ans Kreuz -

Ein großes Holzkreuz wird gebaut. Am besten aus zwei Bretterstücken, wie man sie als Bodendielen oder zur Deckenverkleidung verwendet. Je größer die Gruppe, umso mehr Fläche auf den Kreuzbrettern wird benötigt.

Auf Zettel aus rotem Papier, die genau die Brettbreite haben sollten, schreiben oder malen die Kinder Bekümmernisse, die sie zur Zeit mit sich herumtragen (nur schwarze Stifte verwenden).

Jedes Kind nagelt seinen "Sorgenzettel" mit einem kleinen Nagel an das Holzkreuz. Das Querbrett und das Längsbrett, von oben angefangen, sollten mit den Zetteln bedeckt sein.

Anschließend wird das Kreuz aufgestellt. Entweder man stellt es gegen eine Wand, oder man steckt es in einen Eimer, der mit Kieselsteinen gefüllt wird.

aus: *Materialdienst des KiGo-Pfarramts der Evang. Kirche in der Pfalz, „Passion und Ostern“ (1995, Seite 16, Autor unbekannt).* <http://www.kigo-pfalz.de/>

Online-Ergänzungsmaterial zur Praxishilfe „Wir bleiben nicht beim Leiden stehen. Passions- und Osterwege mit Kindern gestalten“, www.kirche-mit-kindern.de/passion